



Mai 2025
Nr. 55

DIE SCHACHBLUME





Liebe GemeindebürgerInnen!

Ich begrüße euch herzlich zur 55. Ausgabe der Schachblumenzeitung. Auch in diesem Jahr war es wieder eine Freude, die Schachblume in unserer Gemeinde zu sehen. Dank der Berg- und Naturwacht konnte man sie in ihrer vollen Pracht bewundern. Herzlichen Dank an euch, dass ihr euch so verlässlich um die Blume unseres Gemeindewappens kümmert!

Der Frühling ist eine spannende Zeit: Die Blumen und Bäume beginnen zu blühen, die Tiere erwachen aus dem Winterschlaf und unsere Landwirtinnen und Landwirte nehmen ihre Arbeiten wieder auf, die ein neues Wirtschaftsjahr einläuten. Der Frühling steht für Aufbruch und Neubeginn.

Auch die Gemeinderatswahl hat eine neue Periode mit einigen Veränderungen eingeläutet. Ich bedanke mich herzlich für euer Vertrauen! Die genauen Ergebnisse und den Vergleich zur letzten Wahl findet ihr in der nebenstehenden Tabelle. Ich blicke mit Vorfreude und Tatendrang auf die kommenden Jahre. Einige Projekte sind bereits auf dem Weg zur Umsetzung, viele weitere

Ideen tragen wir, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie ich, noch in unseren Köpfen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gemeindevandamentarinnen und Gemeindevandamentaren der vergangenen fünf Jahre für die stets gute Zusammenarbeit. Es ist mir immer eine Freude, konstruktive und produktive Gespräche zu führen. Besonders danke ich den scheidenden Gemeinderäten Johann Voit, Werner Pendl sen. und Manfred Machacek. Die Zusammenarbeit mit euch war mir eine große Freude.

Bei Johann Voit möchte ich mich zusätzlich für sein langjähriges Engagement als Obmann des Sportvereins bedanken. Es soll nicht nur bei diesen schriftlichen Worten des Dankes bleiben - Näheres wird in den kommenden Monaten folgen. Ein weiteres großes Dankeschön geht an Christine Weitzer, die unsere Kinder über viele Jahre hinweg mit viel Freude und Verständnis in ihren



ersten Lebensjahren begleitet hat. Danke für diesen wichtigen Beitrag!

Auch der diesjährige Jahrtag war wieder sehr gut besucht - vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher! Wir konnten die Projekte der vergangenen Jahre vorstellen und standen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Ich hoffe, dass wir die Zahlen übersichtlich und verständlich präsentieren konnten.

Auch die neue Radbrücke durften wir vorstellen - ein Foto hat es leider noch nicht in die letzten Ausgaben geschafft, was ich hiermit nachhole. Besonders erwähnenswert: Die große Brücke hat ein wunderschönes Holzgeländer erhalten, gefertigt von Herrn Welser - ein großartiges Handwerk, auf das ich sehr stolz bin.





Aus der Gemeinde-
stube kann ich euch
berichten, dass mich
die dritte Klasse der
Volksschule besucht
hat. Ich durfte viele
spannende Fragen
beantworten - die
Kinder hatten sich
wirklich gut vorberei-
tet und mich mit der

einen oder anderen Frage überrascht.
Ein weiterer Besuch kam von einer
Delegation aus dem Burgenland und
der Slowakei, die unsere Schach-
blume besichtigt und dabei das
bestehende Band der Freundschaft
weiter gestärkt hat.

Die Organisation verdanken wir
Honorarkonsul KR Prof. Mag. Fried-
rich Wolfgang Sperl MAS MBA. Herz-
lichen Dank für die hervorragende
Planung - es war ein wunderschöner
gemeinsamer Nachmittag!

Zum Schluss bleibt mir nur, euch
einen schönen Frühlingsbeginn zu
wünschen. Ich freue mich auf viele
Begegnungen bei den Festen und
Veranstaltungen in unserer Ge-
meinde!

Euer Manfred Voit

Gemeinderatswahl - Ergebnisse in Großsteinbach	2020	2025
Wahlberechtigte Personen	1.074	1.086
Wahlbeteiligung in %	66,85	76,52
Gesamtsumme abgegebene gültige und ungültige Stimmen	718	831
Ungültige Stimmen	27	40
Gültige Stimmen	691	791
ÖVP	555	617
SPÖ	54	-
FPÖ	82	174

Gemeindeamt-Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr

Fotomotive
der Titelseite

123

456

789

1

Besuch aus der Slowakei
(April 2025)

2

Mittelschule
(April 2025)

3

FF Großsteinbach
(Februar 2025)

4

Mittelschule
(April 2025)

5

Turm des Landschaftsschachs

6

FF Kroisbach
(Dezember 2024)

7

FF Großhartmannsdorf
(März 2025)

8

Kindergarten
(Februar 2025)

9

Volksschule
(März 2025)

Aus dem Inhalt

Der Bürgermeister2

Bücherei8

Nachmittagsbetreuung9

Kinderkrippe / -garten10

Volksschule14

Mittelschule17

Tagesmütter / -väter19

Chor Schachblume20

Stockschützen20

Freiwillige Feuerwehren22

Mädlsverein34

Musikverein35

Seniorenbund36

Pfarre37

Geburtstage39

Gratulationen40



FerialpraktikantInnen gesucht!

Bist du über 16 Jahre alt und hast Lust, dort zu jobben, wo andere Urlaub machen? Die Gemeinde Großsteinbach sucht für das Freizeitzentrum FerialpraktikantInnen vom Juni bis zur ersten September-Woche. Wir bieten ein spannendes und lehrreiches Praktikum im Freizeitzentrum Schachblumenwelt und eine kostenlose Saisonkarte für dich. Wenn du bereit bist, einen Rettungsschwimmkurs und einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren, freuen wir uns sehr über deine Anmeldung!

Bitte melde dich in der Gemeinde Großsteinbach (Telefon: 03386 / 82 08 oder b.letonja@grosssteinbach.gv.at)

AT RAIFFEISENBANK ILZ-GROSSSTEIN-BANKSTELLE GROSSSTEINBACH		ZAHLUNGSANWEISUNG	
EmpfängerInName/Firma		Gemeinde Großsteinbach	
IBANEmpfängerIn		AT15 3815 1000 0301 0105	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR	Betrag (Cent)
RZSTAT26151			
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck: wird bei ausgeführter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
Druckkostenbeitrag			
für ?Schachblumenzeitung?			
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma			

Druckkostenbeitrag 2025

Liebe Leserinnen und Leser der Schachblumezeitung!

Wir erlauben uns, Sie in der ersten Ausgabe 2025 um eine kleine Spende für die Finanzierung unserer Gemeindezeitung zu bitten. Ihre Spenden sind neben den Einnahmen aus Inseraten unserer Firmen und Betriebe ein wesentlicher Beitrag. Wir hoffen, dass wir mit jeder Ausgabe dazu beitragen können, dass Sie über das Geschehen in der Gemeinde Großsteinbach ausgewogen informiert werden.

Wir bedanken uns schon jetzt bei

allen SponsorInnen und SpenderInnen und bitten Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung!

Ihnen allen noch ein angenehmes Frühjahr und einen erholsamen Sommer!

Ihr Redaktionsteam



Zahlen mit Code

www.gesund-informiert.at

Verlässliche Gesundheitsinfos gesucht?

Alles Wissenswerte für Ihre Gesundheit finden, verstehen, beurteilen und anwenden – auf www.gesund-informiert.at und im Podcast „Gesund informiert“.

Jetzt Podcast „Gesund informiert“ abonnieren



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

- 🚲 Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
- 🚲 Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
- 🚲 Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
- 🚲 Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
- 🚲 Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei

30km/h-Beschränkung erlaubt.

- 🚲 Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



**Das Land
Steiermark**

Blühende und summende Steiermark - auch Großsteinbach ist Partner der Aktion Wildblumen

Naturnahe artenreiche Wiesen sind wertvolle Bausteine eines lebenswerten Umfeldes. Mit ihren beachtlichen Leistungen für uns Menschen sind sie unverzichtbar. Damit diese Naturjuwelle wieder Einzug halten, setzt der Verein Blühen&Summen auf beständige Zusammenarbeit mit Gemeinden.

Die Gestaltung eines klima- und zukunftsfiten Lebensumfeldes rückt immer mehr in den Fokus. Dabei geht es auch um die Wiederherstellung der Natur und die Erhaltung von Ökosystemleistungen. Ökologisch intakte Wiesen sind Lebensgrundlage und Rückzugsräume für zahlreiche gefährdete Pflanzen- und Tierarten. Eine faszinierende Welt komplexer Wechselbeziehungen und existenzieller Lebensgemeinschaften. Je höher die Artenvielfalt und die Wechselbeziehungen von Fauna und Flora, umso resistenter und regulierender ist das Ökosystem Wiese. Wir sind auf die daraus resultierende Stabilität angewiesen - auch um jetzige und vor allem zukünftige Herausforderungen des Klimawandels in den Gemeinden besser meistern zu können.

Artenreiche Wiesen als kostbare Bausteine

Wenn wir Blühflächen und Wildblumenwiesen - genau genommen artenreiches Grünland - als wesentlichen Teil unserer Kulturlandschaft erhalten wollen, ist es unumgänglich, diesen Schatz zu erkennen, zu schützen und wenn nötig - neu zu erschaffen.

Ein reichhaltiges Vorkommen unterschiedlicher Gräser, Kräuter



und Blumen wirkt sich positiv auf das gesamte Gefüge einer Wiese aus und sorgt für eine dichtere und tiefere Durchwurzelung. Dadurch wird die Aufnahmefähigkeit und Speicherung des Wassers erhöht und der Erosion entgegengewirkt. Gesunde Böden können auch mehr Kohlenstoff binden. Mit bunten Wiesen können wir die Natur wieder zurückholen und uns ganz nebenbei von der ursprünglichen Schönheit verzaubern lassen.

Nachhaltige Zusammenarbeit

Die Aktion Wildblumen kann mit Stolz auf eine jährlich hohe Teilnahme

verweisen. „Die Beständigkeit in der Zusammenarbeit ist die Basis des Projekterfolges und auch der Garant für den Erhalt von Wiesen“, freut sich Projektleiterin Christine Podlipnig von Blühen&Summen. Der Verein schafft Bewusstsein, unterstützt bei Ansaaten und Pflegemaßnahmen wie richtige Mahd zum richtigen Zeitpunkt - Sense und Balkenmäher stehen bereit.

Die Initiative „Blühende und summende Steiermark“ wird von der Steiermärkischen Sparkasse als Sponsorpartner, dem ORF Steiermark und Naturschutzeinrichtungen wie dem Naturschutzbund unterstützt.

Wenn das gut lesbar ist, sind Sie selbst vielleicht nicht betroffen, könnten aber jemanden kennen der ein eingeschränktes Sehver-

mögen hat. Im Bezirk gibt es seit 30 Jahren eine Regionalgruppe des „**Blinden- und Sehbehindertenverbandes Steiermark**“.

Gegründet und organisiert von Frida Schwarz, habe ich, Manfred Koch, 2025 die Leitung übernommen und möchte mich und die Gruppe hiermit vorstellen. Mehrmals im Jahr treffen wir uns zu Informationsveranstaltungen und gesellschaftlichen Zusammen-

künften zum persönlichen Austausch.

Inhalt und Ziele:

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Erfahrungsaustausch
- Beratung über Hilfsmittel des täglichen Bedarfs
- Hilfsmittelfinanzierung
- Zusätzlich gibt's gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge.

Bei Interesse oder Fragen:
Tel. 0664 / 1367384





Symbiose Holz & Kunst

Die Skulptur „Fokus Holz“, die der Waldverband Steiermark dem Künstler Peter Knoll aus Pischelsdorf am Kulm 2017 ermöglicht hat, hat durch den Neubau des Hotels des Steiermarkhofes in Graz kurzfristig weichen müssen.

Nun hat die Holzbildhauerarbeit wieder im Park einen wunderbaren Platz gefunden. Die Skulptur stellt eine „marriage“ = „Verheiratung“ einer Eiche aus der Südsteiermark mit einer Tanne aus dem Norden der Steiermark dar, die mit einem

übergroßen Niro-Stahlstift (der Nagel ist eines der ältesten Verbindungselemente) verbunden sind. Ritzungen weisen auf Zeit-Ereignisse und -Einflüsse hin. Den Sockel bildet ein Quarzit von Stubenberg am See.

Vom Künstlerpaar Anne (1959-2023) und Peter Knoll tragen auch in unserem Gemeindegebiet der Zeitgarten, das Landschaftsschach im Ortskern, die Schachblumenskulptur aus Eiche und die Landschaftssofas im Freizeitzentrum Schachblumenwelt und Wasserpark und Fuß- und



Handparcour bei der Volksschule - ihre kreative und künstlerische Handschrift.

Eines ihrer Hauptwerke ist der „Grazer Stadtkern“ als Mittelpunkt der Stadt, im zweiten Innenhof der Grazer Burg.



Ferien(s)pass 2025

Heuer startet bereits im Mai die Ferien-LesePASSaktion für alle Kleinkinder, Kinder und Jugendliche. Somit gibt es mehr Zeit, um bis Anfang September mit einem fertig ausgefüllten LesePASS bei der Verlosung von schönen Preisen mitzumachen.

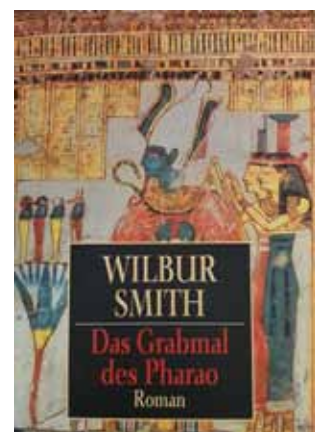
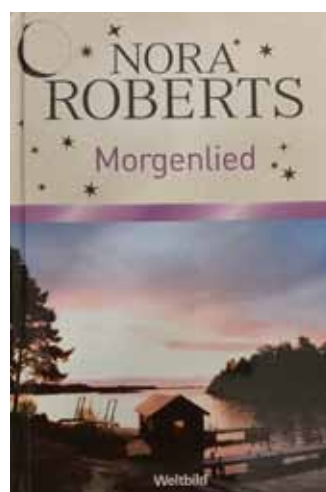
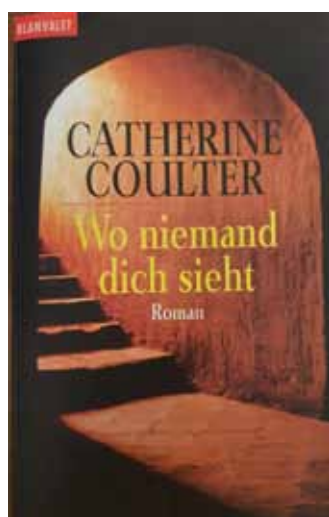
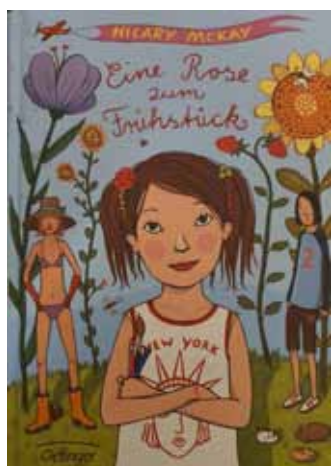
Ein vielfältiges Sortiment an Medien für Groß und Klein mit jeglichem Geschmack lädt zum Stöbern ein. Ergänzend gibt es auch eine Online-Bibliothek für Recherche via **www.bibliotheken.at** bzw. Entleihung via DigiBib Steiermark mit e-Medien, e-Paper und e-Magazinen.

Unsere WhatsApp-Gruppe liefert laufend Infos über die wöchentlich neuen Medien in unserer Bücherei.

Wer noch nicht dabei ist, aber gern aktuell über die Neuzugänge informiert sein möchte, meldet sich einfach bei Diana Groß (Tel. 0664 / 4350401).

Es können auch gerne Wünsche für künftige Buchkäufe deponiert werden!

*Für jedes
ausgeliehene und
gelesen
retournierte
Buch gibt
es einen
Stempel
von der Biblio-
thek.*


Aktuell neu:


Wir freuen uns auf euren Besuch:

Mittwoch: 17:00 - 18:00 Uhr

Sonntag: 09:30 - 10:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten des Bücherei-Teams besteht die Möglichkeit von Self-Service.



Frühlingserwachen in der Nachmittagsbetreuung

Der Frühling ist da und mit ihm erwacht die Natur zu neuem Leben. Auch in unserer Nachbetreuung spüren wir die frische Brise und die Vorfreude auf das Osterfest.

In den letzten Wochen haben wir gemeinsam mit den Kindern ein buntes Programm rund um den Frühling und Ostern gestaltet. Mit viel Begeisterung und Kreativität wurden Osterhasen und Hennen aus Ton gebastelt. Für die österliche Dekoration haben wir mit verschiedenen Materialien experimentiert.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Osterbrot backen und färben der Ostereier. Jedes Kind konnte mit verschiedenen Farben sein eigenes Kunstwerk schaffen.





Krippenspiel

Beim traditionellen Krippenspiel haben die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Aufgaben zu übernehmen, das fördert die Teamarbeit und die Verantwortung für die Gruppe.

Die vielen Besucher zeigten den Kindern, dass ihr Krippenspiel wichtig ist und sie



wertgeschätzt werden. Auch der Gemeindevorstand ließ sich den

Besuch des stimmungsvollen Krippenspiels nicht entgehen.



Building bridges during Advent

Wir haben die Möglichkeit bekommen, Kulturen und Bräuche bei einem Onlinemeeting mit einem griechischen Kindergarten auszutauschen. Unser Krippenspiel wurde übertragen und im Gegenzug konnten wir das griechische, wunderschön beleuchtete Weihnachtschiff und ein Weihnachtslied kennenlernen.

Eine große Euphorie war bei diesem Meeting bei allen Kindern und Erwachsenen spürbar.

Diana Groß hat diesen Kontakt nach Griechenland hergestellt und das Meeting geleitet - DANKE-SCHÖN dafür. Wir freuen uns über

diesen Austausch, bei dem Kinder und Erwachsene lernen, sprachliche, kul-

turelle und gesellschaftliche Gegebenheiten zu verstehen.



Kekse backen



Süßer Kekseduft lag in der Luft, als Ida Sommerbauer wieder mit den Kindern süße Kekse gebacken hat. Durch ihre kindgerechte Anleitung, wie der Teig portioniert wird und die Kekse geformt werden, konnten die Kinder wertvolle Erfahrungen sammeln. Danke, liebe Oma Ida!

Schikurs in Wenigzell

Dank vieler engagierter Eltern konnte auch in diesem Jahr der Kinderschikurs in Wenigzell abgehalten werden. Besonderer Dank gilt Karina Hutter und Petra Wilfling, die hauptverantwortlich für die Durch-

führung des Kurses waren. Seitens der Gemeinden wurde der Kurs finanziell unterstützt und bei der Siegerehrung überreichten die Bürgermeister allen Kindern ein Jausensackerl mit leckerem Inhalt.



Verabschiedung von Christine Weitzer



Christine Weitzer ging im Dezember in den wohlverdienten Ruhestand. Gott sei Dank hilft sie immer wieder als Springerin bei Vertretungsstunden aus. Seit 1991 war sie bei

uns im Kindergarten als Betreuerin beschäftigt. Durch ihr Engagement und ihre vielfältigen Talente hat sie einen großen Beitrag zum Gelingen unserer Bildungsarbeit geleistet. Wir

wünschen ihr und ihrer Familie von Herzen alles Gute und Gottes Segen. Die offizielle Verabschiedung seitens der Pfarre und der Gemeinde findet beim Sommerfest statt.

Dino-Fest

Anhand der Interessen der Kinder entwickelte sich in der Krippe das Faschingsthema „Dinosaurier“.

Wir erfuhren Wissenswertes über diese Urzeitriesen, hörten Geschichten, sangen Lieder und gestalteten einen Dinokopfschmuck.

Als krönenden Abschluss feierten wir ein lustiges Dinosaurierfest.



Europa-Fest

Das Europa-Fest im Kindergarten ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, verschiedene Länder und Kulturen Europas kennenzulernen. Die Vorbereitungen bieten eine Vielzahl an Aktivitäten, die das Wissen über Europa spielerisch vermitteln.

Der Höhepunkt des Festes ist das gemeinsame Singen, das Fahنشwenken zur Europahymne und das gemeinsame Feiern mit dem Europa- und Österreichkuchen.



Fasching

Am Faschingsdienstag war bei uns eine kunterbunte Stimmung angesagt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich ihre Verkleidung selbst auszusuchen. Gemeinsam haben wir mit einem großen Schwungtuch Spiele durchgeführt, haben Lieder gehört und ausgelassen getanzt. Wer wollte, konnte sich zudem schminken lassen. Außerdem hat uns der Kasperl und die Großmutter besucht. Für alle gab es einen leckeren Krapfen und einen Kakao - ein rundum gelungener Vormittag voller Freude und Spaß!



Fastenzeit

Biblische Geschichten stehen in der Fastenzeit im Mittelpunkt. Sie helfen den Kindern, sich mit verschiedenen Fragen auseinanderzusetzen wie z.B. Versöhnung, Hilfsbereitschaft, Trauer, Glück und Freude. Am Aschermittwoch bekamen die Kinder das Aschenkreuz auf die Stirn gemalt, um an den Beginn der Fastenzeit zu erinnern und sich auf Gottes Liebe zu besinnen.



Weidenhaus

Mariette Thaler unterstützte uns beim Flechten der Weiden für unser Weidenhaus. So schufen wir einen besonderen Ort, an dem unsere Kinder im Schatten der geflochtenen Weiden die Natur erleben können. Danke für diese wertvolle Kunst in unserem Garten!



Die AMA-Bio-Aktion

Die 3. und 4. Schulstufe hat sich im Sachunterricht mit dem Thema BIO-Lebensmittel und Landwirtschaft auseinandergesetzt. Ihre „Forschungsergebnisse“ haben sie bei der AMA-BIO-Aktion eingereicht und für ihre Mühen ein Frühstück für die ganze Klasse gesponsert bekommen. Der regionale „Aroniahof Kober“ versorgte uns mit

regionalen Köstlichkeiten, darunter Brot, Butter, Käse, Schinken, Würstel, Kresse, Haselnüsse und Walnüsse, Äpfel, Joghurt mit Früchten, Eieraufstrich, Marmelade, Honig, Fruchtsäfte und sogar Kindersekt.

Vielen Dank für die tolle Darbietung und Erklärung der Produkte. Es hat uns sehr geschmeckt!



Fasching

Am Faschingdienstag fand unsere kleine Faschingsfeier in der Schule statt. Wir waren lustig verkleidet und spielten verschiedene Gesellschaftsspiele. Natürlich durften auch ein Krapfen und Naschzeug nicht fehlen.



Autorenlesung mit Ulrike Motschiunig

Am 14. März fand in der Volksschule unsere jährliche Autorenlesung statt. Die Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig las uns aus einigen ihrer Bücher tolle Ausschnitte vor. Es war sehr abwechslungsreich und musikalisch einmalig untermalt. Die Zeit verging wie im Flug.



Mit den Blue-Bots durch den Bezirk

Die 4. Klasse erkundete im Sachunterricht den Bezirk Hartberg-Fürstenfeld auf eine etwas andere Art und Weise. Nachdem sie schon mehrere Wochen lang fleißig über ihren Heimatbezirk und die Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele lernten, sollten sie mit den Blue-Bots verschiedene Ziele im Bezirk anfahren. Manchmal mussten sie dafür auf die Autobahn auffahren und manchmal bestimmte Zwischenstopps einlegen.

Nun sind sie auf jeden Fall Experten für ihren Bezirk.



Besuch von einem Jäger



Am 20. März bekam die 2. Klasse Besuch von einem echten Jäger. René Peindl gab uns viele Informationen zum Thema Jagd und den Umgang mit der Natur mit. Es war sehr interessant und spannend. Wir durften viele Fragen stellen und zum Schluss sahen wir noch wunderschöne Jagdtrophäen. Vielen Dank dafür.





Schitage Mönichwald

Auch dieses Jahr waren wir mit unseren Lehrerinnen und Schulasstentinnen drei Vormittage im Schigebiet Mönichwald. Wer schon Ski fahren konnte, hatte die Möglichkeit, sich zu verbessern.

Unsere AnfängerInnen haben erste Grundkenntnisse mit Hilfe von SchilehrerInnen erlernen dürfen. In verschiedenen Gruppen konnten die Skipisten erkundet werden. In den Pausen wurden wir mit einer guten Jause und erfrischendem Schiwasser versorgt.

Es waren intensive, lustige und unvergessliche Tage in Mönichwald. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!





Klapptische aus Holz

Im Wahlpflichtfach „Garten / Werkstatt“ wurden sägeraue Bretter von Schülerinnen und Schülern in Holz-Klapptische verwandelt. Mit Hilfe eines Musterstücks wurden die Werkstücke am PC mit einem 3D-Programm konstruiert, die Maße festgelegt und ein Übersichtsplan erstellt.

Die Schülerinnen und Schüler haben folgende Arbeitsschritte am Werkstück in Gruppenarbeit durchgeführt: sägen und entgraten, dübeln und verleimen, schleifen und ölen. Die



Kinder konnten ihre handwerklichen Fähigkeiten und Interessen rund um den vertrauten Werkstoff Holz durch

selbstorientiertes Arbeiten erweitern.

Alexander Pack, BEd

Sporttag der Schule: Wandern oder Ski fahren

Am 6. März veranstaltete unsere Schule einen Sporttag, bei dem die Schülerinnen und Schüler zwischen

einer Schifahrt nach Stuhleck oder einer Wanderung nach Maria Fieberbründl wählen konnten.

Die Wandergruppe erkundete ihre Heimat und besuchte die Gradierungsanlage sowie die Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl, wo eine kurze Andacht stattfand. Zur Stärkung kehrte

die Gruppe in einen Buschenschank ein, bevor es zurück zur Schule ging. Die Schigruppe verbrachte einen aktiven Tag im Schigebiet Stuhleck. Nach einer sportlichen Vormittageinheit trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen im Panorama-Restaurant, bevor am Nachmittag noch weitere Abfahrten genossen wurden.

Erschöpft, aber voller positiver Eindrücke, kehrten die Schülerinnen und Schüler am Ende des Tages nach Großsteinbach zurück.



Müllsammeln

Am 27. März fand das jährliche Müllsammeln der Mittelschule Großsteinbach statt. Es ist uns ein großes Anliegen, die Region sauber zu halten. Aus diesem Grund veranstalteten wir auch dieses Jahr unseren „Frühjahrsputz“.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse teilten sich in jeweils drei Gruppen auf. Sie brachen in unterschiedliche Richtungen auf und sammelten den Müll ein, den sie auf ihrem Weg fanden. Mit viel Engagement wurde so ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet.



Lernen fürs Leben: SchülerInnen der 4. Klasse absolvieren Erste-Hilfe-Kurs

Die SchülerInnen der 4. Klasse haben im Rahmen ihres Schulprojekts einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs des Österreichischen Jugendrotkreuzes erfolgreich abgeschlossen. Der Kurs vermittelte nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Fähigkeiten, die in Notsituationen Leben retten können.

Während des Kurses lernten die TeilnehmerInnen, wie sie in verschiedenen Situationen richtig reagieren und Erste Hilfe leisten.

Die Inhalte umfassten wichtige Grundlagen, um Unfälle im Alltag zu vermeiden, wie...

- Den Ablauf von Notfallsituation, von der Einschätzung der Lage bis zum richtigen Handeln.
- Wie ein Notruf korrekt durchgeführt wird, um schnelle Hilfe zu gewährleisten.
- Richtiges Vorgehen bei reglosen Personen und Atem-Kreislauf-Stillstand.
- Von der stabilen Seitenlagerung bis zur Durchführung von Herzdruckmassage und Beatmung und der Einsatz eines AED (Automatisierter Externer Defibrillator).
- Schnelle Hilfe bei medizinischen Notfällen, Erkrankungen, Verletzungen und Vergiftungen waren weitere Themenschwerpunkte.

Die SchülerInnen bewiesen nicht nur großes Engagement, sondern auch, dass sie bereit sind, Verantwortung

zu übernehmen und in schwierigen Situationen mutig zu handeln. Dank des Österreichischen Jugendrotkreuzes haben die TeilnehmerInnen wertvolle Fähigkeiten erlernt, die ihnen und anderen im Notfall zugutekommen können. Ein tolles Beispiel dafür, wie Schule nicht nur für die Theorie, sondern auch fürs Leben vorbereitet.

Workshop AMS

Am 28. Jänner besuchte uns Frau Kandlhofer vom AMS Hartberg. In einem zweistündigen Workshop erklärte sie uns, wie wir den richtigen Beruf für uns finden und wie man



die wichtigen Informationen aus einem Inserat filtert. Wir erstellten unser eigenes Stärkenprofil und erfuhren allerhand Interessantes über Bewerbungsgespräche.

Mit diesem Wissen ausgestattet, geht es nun für Einige von uns auf Lehrstellensuche.





Ein Ort zum Wachsen und Entdecken

In Blaindorf, auf einem idyllischen alten Bauernhof mitten in der Natur, gibt es einen freien Betreuungsplatz für ein Kind. Umgeben von Tieren und einer herzlichen Atmosphäre biete ich, Boglárka H., als Tagesmutter einen besonderen Ort zum Wohlfühlen und Entfalten.

Für kleine EntdeckerInnen gibt es hier viel zu erleben: Katzen und Hühner, ein liebevoll gestalteter Spielplatz und ein großer, kindgerechter Raum mit 80 m² bieten viel Platz für

Spielen, Lernen und Geborgenheit. Mein Ziel ist es, den Kindern nicht nur Betreuung, sondern auch einen Ort zu schenken, an dem sie sich sicher und geborgen fühlen können. Hier können sie toben, forschen, ihrer Neugier nachgehen oder einfach entspannt in der Hängematte unter dem Birnbaum die Seele baumeln lassen.

Frische Mahlzeiten gehören bei uns ebenso zum Alltag wie gemeinsame Essenszeiten, bei denen wichtige

soziale Kompetenzen spielerisch gefördert werden. Musik, Singen und Mehrsprachigkeit begleiten die Kinder dabei auf natürliche Weise. Ein Ort, der Kinderaugen leuchten lässt - vielleicht genau das, wonach Sie suchen?

Boglárka H, Tagesmutter aus Blaindorf, Tagesmütter/-väter Steiermark, Regionalstelle Gleisdorf, gleisdorf@tagesmuetter.co.at, 03112 64 68, www.tagesmuetter.co.at

Türöffner für den Lehrberuf

Die Polytechnische Schule Fürstenfeld (PTS) bietet Jugendlichen die perfekte Vorbereitung auf den Lehrberuf und öffnet Türen für Jobs. SchülerInnen starten am Anfang des Schuljahres mit einer Orientierungsphase, in der sie mit Unterstützung des engagierten Lehrerkollegiums ihre Talente und Stärken ausloten. Danach erfolgt je nach Interesse eine Spezialisierung in den Fachbereichen Holz & Bau, Metall, Elektro, Handel & Büro sowie Schönheit, Gesundheit & Soziales. Ergänzt wird die Ausbildung durch Praxistage in Betrieben, professionelle Bewerbungstrainings, Soft Skills sowie eine grundlegende Allgemeinbildung. Im Zuge einer Fachabschlussprüfung

mit praktischem Werkstück und Fachgespräch vor einer Kommission werden den AbsolventInnen auch schon der Ablauf des Unterrichts in der späteren Berufsschule und bei der Lehrabschlussprüfung nähergebracht. Das Schulhaus ist mit hellen, großzügigen Unterrichtsräumen sowie Fachwerkstätten nach modernsten Standards ausgestattet. Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26 an der PTS Fürstenfeld sind ab sofort möglich!

Nähere Informationen:

PTS Fürstenfeld,
Blücherstr. 2,
Direktion:
Tel.: 03382 / 52416
schule@pts-fuerstenfeld.at
www.pts-fuerstenfeld.at

HLW
FSB
weiz FÜRSTENFELD

FSBoah!

**Fachschule für Sozialberufe
mit Pflegevorbereitung**

**3 JAHRE AUSBILDUNG IN
FÜRSTENFELD + ½ JAHR IN GRAZ**

Weitere Möglichkeiten:

- Ausbildung zur Pflegefachassistentin
- Studium an der FH Joanneum

Jetzt anmelden!

www.hlw-weiz.at



G'sungen und aufg'spült is worn... und zwar a „Steirische Musi“. Das war diesmal unser Programm.

Der Chor Schachblume hat am 7. April zum Frühlingsbeginn wieder ein flottes Programm für seine Besucher zusammengestellt. Wir sangen alte Volkslieder und damit wir Sänger uns zwischendurch immer wieder erholen konnten, hat uns die bekannte Volksmusik-

Instrumentalgruppe "Quer ummi" aus dem Feistritztal mit schönen Weisen am Hackbrett, auf der Harfe, Flöte, Geige, Gitarre, Harmonika und Kontrabass überrascht. Ob ein schöner Walzer von Pixner, ein steirischer Tango oder ein Menuett von Strauß, unsere Besucher waren sehr begeistert.

Da es sehr wichtig ist, auch die Jugend bei solchen Veranstaltungen einzubinden, haben wir die Mittelschule Großsteinbach eingeladen,



mitzuwirken. Nach der Pause überraschte uns die dritte Klasse mit einem Tanz und einem Lied. Es gab großen Applaus von allen.

Wir danken den beiden Pädagogen für ihr Engagement und das Einstudieren und hoffen, dass es auch der Jugend Spaß gemacht hat und sie bei der nächsten Einladung wieder gerne dabei ist.

Wir haben für unsere Besucher die Kulturhalle mit viel Liebe hergerichtet und dekoriert, „a kleines Schnapserl“

zur Begrüßung, gute hausgemachte Mehlspeisen, Kaffee, Getränke und kleine Imbisse warteten auf sie.

Ja, und bei unserer Weinkost, die von unserem Bürgermeister Manfred betreut wurde, werden wir von ihm stets tatkräftig unterstützt - schließlich ist unsere

Obfrau Waltraud seine ‚bessere Hälfte‘ und mit vollem Einsatz dabei. Uns hat es großen Spaß gemacht, unseren Besuchern, so hoffen wir, hat es gut gefallen.

Alle, die das nächste Mal dabei sein möchten: „Kommt einfach zu unserer wöchentlichen Probe, die immer **Montag um 19 Uhr** in der MS Großsteinbach stattfindet. Man kann jeder Zeit einsteigen, wir freuen uns auf dich!



Knödelschießen & Bauernsilvester

Auch heuer gab es am 8. Februar wieder das traditionelle Knödelschießen „Herübersbach gegen Drübersbach“. Bei perfektem Wetter trafen sich ca. 60 Spieler, als

Verpflegung kam Kistenfleisch zum Einsatz.

Bauernsilvester am 30. Dezember

Highlight war bei diesem gemütlichen Zusammenreffen das Spangerschießen mit einer Herren- und Damenwertung. Es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.





MittelschülerInnen den Stocksport vorgestellt

Auch in diesem Schuljahr betreuen wir die Mittelschule Großsteinbach und stellen dort unseren Stocksport vor. Die Kinder sind mit großer Freude dabei und werden auch an der Steirischen Schulmeisterschaft teilnehmen.

Wurstschnapsen

Bei unserem Wurstschnapsen im Vereinshaus gewannen Maria Winkelbauer aus Gersdorf und Hans Kober aus Großsteinbach den wunderschönen von der Kunstbäckerei Wachmann gespendeten Brotkorb.

Ein „Runder“

Unsere Mitspielerin Anna feierte einen runden Geburtstag und lud uns zu original ukrainischen Spezialitäten ein.



Turniersieger beim Eisturnier in Gersdorf



Auch heuer hielten wir wieder unsere Vereinsmeisterschaft in der Eishalle Weiz auf Kunsteis ab.



Bei der Bezirksmeisterschaft wurden bis auf ein Unentschieden gegen Walkersdorf alle Spiele gewonnen, der zweite Rang und damit der Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft ist erreicht. Eine unnötige Niederlage gegen Rupersdorf verhinderte einen weiteren Aufstieg.



Wehrversammlung und Einiges mehr...

Am 21. Februar 2025 fand die Wehrversammlung der FF Kroisbach a.d.F. im Sitzungssaal des Rüsthauses statt. Nach dem Zuwarten einer halben Stunde wurde die Wehrversammlung von HBI Gerald Gölles eröffnet. Auch heuer durften wieder einige Ehrengäste (BR Gerhard Engelschall und ABI Günther Groß seitens des BFKDO Fürstenfeld, E-ABI Josef Rath, E-ABI Adolf Groß und Bgm. HFM Manfred Voit, sowie das Kommando, der Feuerwehrausschuss und alle WehrkameradInnen sowie die Feuerwehrjugend begrüßt werden.

Nach der Begrüßung wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen KameradInnen abgehalten.

In seinem anschließenden Jahresrückblick berichtete HBI Gerald Gölles über die verschiedenen Einsätze, Übungen, Kurse und Tätigkeiten im vergangenen Berichtsjahr. Seitens der FF Kroisbach a.d.F. wurden über 5.725 Stunden freiwillige Arbeit erbracht. Ebenso wurde über die Anschaffung eines Notstromaggregats und dessen Nutzung berichtet.

Abschließend bedankte sich HBI Gerald Gölles in seinem Kommandantenbericht bei allen KameradInnen für ihre geleistete Arbeit und wünschte ein unfallfreies Jahr 2025.

Beförderungen

- LMdF Daniel Rechling zum Oberlöschmeister des Fachdienstes
- LMdF Markus Wilfling zum Oberlöschmeister des Fachdienstes
- OFM Thomas Klinger zum Löschmeister des Fachdienstes



- OFM Thomas Maier zum Löschmeister des Fachdienstes

Auszeichnungen

Mit dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes dritter Stufe wurden folgende KameradInnen ausgezeichnet:

- OLMdF Jaqueline Kutschera
- LMdF Thomas Maier
- HLMdS Johannes Pflügelbauer
- OLMdF Daniel Rechling

Danach folgte noch der Punkt All-

fälliges. Hier wurde über die nächsten Übungstermine und Veranstaltungstermine 2025 berichtet. Abschließend folgten noch die Grußworte von: Bgm. HFM Manfred Voit, ABI Günther Groß und BR Gerhard Engelschall. HBI Gerald Gölles beendete die Wehrversammlung um 20 Uhr.

Im Anschluss wurden wir noch von unserem Küchenmeister und Jugendbetreuer Roman bekocht. Und ein Dank ergeht an unsere fleißigen Kellnerinnen Margret und Monika.



Am 22. Dezember 2024 wurden wir von unserem Kameraden **HFM Franz Krenn** anlässlich seines **80. Geburtstages** eingeladen. Dieser Einladung kamen wir gerne nach. Im Namen der FF Kroisbach überreichten wir ihm ein tolles Geschenk und wünschen weiterhin alles Gute.



40. Geburtstag von OLMdF Markus Wilfling



Anlässlich des 40. Geburtstages unseres geschätzten „Mex“ am 6. Februar bereiten wir, der Feuerwehrausschuss, ihm

bereits am Vorabend eine besondere Überraschung. Zu Beginn gab es einen würdigen Feuerwehrauftakt, bei dem ein Blaulichtmeer zum Einsatz kam. Als zusätzliches Highlight über-

reichten wir ihm ein großes Geburtstagsbanner. Kurzerhand wurden wir vom Jubilar gebührend verköstigt. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.



Alarmübung in Gersdorf an der Feistritz

Am 13. Dezember 2024 nahmen wir an der Alarmübung in Gersdorf an der Feistritz teil. Es wurde ein Wirtschaftsgebäudebrand bei der Familie Mauerhofer in Gschmaier simuliert.

Die Übung reichte von der Brandbekämpfung bis hin zu einem schweren Atemschutzeinsatz mit Personenrettung. Wir bedanken uns bei der FF Gersdorf an der Feistritz für die Einladung zur Teilnahme an der groß angelegten Übung.



Freiwillige Feuerwehr Kroisbach a.d.F.

Dorffest

mit Florianimesse

am Sonntag, 04. Mai 2025

beim Rüsthaus

Große Preis-Verlosung

Rahmenprogramm:

- 09:30 Uhr Empfang der Wehren beim alten Rüsthaus
- 10:00 Uhr Abmarsch zum Festplatz
- 10:15 Uhr Florianimesse mit musikalischer Umrahmung

Danach:

- ab 13 Uhr: Unterhaltung mit **Nix Neix Masi?**
- ab 14 Uhr: **Große Preisverlosung**
- Kinderhüpfburg
- Weinstand (Weine aus der Region)

Das Fest findet bei jeder Witterung statt - kommen Sie zu Ihrer Feuerwehr und feiern Sie mit uns!

Danke an dieser Stelle auch allen Sponsoren!

FF Kroisbach an der Feistritz – Dorffest mit Florianimesse 2025

Erfolgreiche Atemschutzleistungsprüfung in Bronze

Nach langen und intensiven Vorbereitungen mit viel Fleiß und Schweiß konnte ein Atemschutztrupp unserer Wehr zur Atemschutzleistungsprüfung in Bronze in Großsteinbach antreten und diese mit Bravour absolvieren. Neben einem schriftlichen Test mussten die Teilnehmer ihr Können in den Stationen Aufnahme und Versorgen des Gerätes, sowie bei einer Menschenrettung und einem Innenangriff unter Beweis stellen. Die Prüfung dient als hervorragende Übung für Atemschutzgeräteträger. Zur bestandenen Prüfung in Bronze gratulieren wir unseren Kameraden:

- HBI Gerald Gölles
- OLMdF Daniel Rechling
- LMdF Thomas Klinger
- LMdF Thomas Maier



Einsätze der FF Kroisbach an der Feistritz

Datum	Einsatzart	Einsatzort
05. Dezember 2024:	Verkehrsunfall mit eingekl. Person;	Gschmaierstraße, Gschmaier
24. Dezember 2024:	Baum über Straße;	Auffenstraße, Kroisbach
28. Februar 2025:	Menschenrettung;	Kroisbach Ort
08. März 2025:	Verkehrsunfall mit zwei PKW;	L403, Höhe Einfahrt Blaindorf Ort
23. März 2025:	Verkehrsunfall mit verletzter Person;	L403 zwischen Kroisbach und Großsteinbach

Geriatrische Remobilisation in den eigenen vier Wänden - mobiREM im LKH Oststeiermark

Nach einem längeren Krankenhausaufenthalt, einem Unfall, einer Operation oder einem schweren Infekt stehen ältere Menschen oft vor großen Herausforderungen. Um den Alltag zuhause selbstständig bewältigen zu können, ist in vielen Fällen eine sogenannte „Remobilisationstherapie“ notwendig.

Das steiermarkweite Programm „mobiREM“ bietet genau dafür eine Lösung: Mobile geriatrische Remobilisation in den eigenen vier Wänden. Die gesamte Therapie findet bei den PatientInnen zuhause statt, die häusliche Umgebung wird dabei als Trainingsfeld genutzt. Über mehrere Wochen erhalten die geriatrischen PatientInnen eine individuelle Betreuung und Therapie durch ÄrztInnen sowie

Physio- und ErgotherapeutInnen. Bei Bedarf können auch SozialarbeiterInnen hinzugezogen werden. Ziel ist es, in gewohnter Umgebung Beweglichkeit und größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag und somit Lebensqualität zurückzugewinnen.

Das LKH Oststeiermark ist Teil des Programms, das seit 2023 mobile Remobilisationstherapien in der



Steiermark ermöglicht. Seit 2025 verfügt auch der Standort Fürstenfeld über ein multiprofessionelles Team, das mit der Betreuung und Therapie für ältere Menschen in der Region Feldbach-Fürstenfeld betraut ist. Die Zuweisung erfolgt durch HausärztInnen bzw. das Krankenhaus.

Finanziert wird das Programm vom Gesundheitsfonds Steiermark, es ist für PatientInnen mit österreichischer Krankenversicherung und Wohnort in der Steiermark kostenlos.

Mit dem neuen Team in Fürstenfeld konnte die steiermarkweite Versorgung weiter ausgebaut werden. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.mobirem.at.

FF Großhartmannsdorf



50-jährige Mitgliedschaft



Wissenstestabzeichen

130. Wehrversammlung und diverse Ehrungen

Die 130. Wehrversammlung der FF Großhartmannsdorf wurde vom Kommandanten HBI Ing. Karl Weber am 9. März im Beisein von Gästen aus Bereichsfeuerwehrverband, Wirtschaft und Politik abgehalten.

Mit den zahlreichen Berichten der Funktionäre und Beauftragten konnte ein interessanter und erfreulicher Rückblick auf das abgelaufene Berichtsjahr 2024, untermauert von vielen Fotos, gegeben werden. So wurden zum Beispiel aus den verschiedensten Sachbereichen positive Bilanz über Wettbewerbsteilnahmen, Leistungsprüfungen, Übungen, Einsätze, den Einsatzmittellager-Zubau und unser allseits bekanntes Dorffest uvm. gezogen.

Die Kameraden der FF Großhartmannsdorf haben im abgelaufenen Berichtsjahr knapp 11.000 freiwillig geleistete Arbeitsstunden für das Wohl der Bevölkerung erbracht. Der Kommandant hat es auch angemerkt: Alles, was im Hintergrund läuft, die Frauen und Freundinnen der Mitglieder sowie die gesamte Dorfbevölkerung, die beim Fest und diversen Tätigkeiten helfen, sind noch gar nicht mitgerechnet. Die Dunkelziffer liegt somit eindeutig viel höher.

Einige Kameraden wurden mit der Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet und der Feuerwehrjugend wurden die erworbenen Wissenstestspielabzeichen überreicht.

Den Kameraden, die beim Katastropheneinsatz in Niederösterreich dabei waren, wurden die Katastrophenhilfsmedaille in Bronze verliehen.

Im Anschluss bereiteten die Frauen des Feuerwehrausschusses das traditionelle Mittagessen zu - ein

herzliches Dankeschön dafür.

Das Kommando bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und bittet weiterhin um tatkräftige Unterstützung für die spannenden Projekte der nächsten Jahre.



Katastrophenhilfsmedaille



Dank an die Köchinnen

Zubau

In den letzten Wochen hat sich bei unserem Einsatzmittellager-Zubau Einiges getan. So konnten durch viel Eigenregie die Elektroleitungen verlegt, alles angeputzt, der Boden überall verlegt, alles neu ausgemalt und einige E-Installationen schon komplett abgeschlossen werden.

Wir danken allen Unterstützern und freiwilligen Helfern für das Aufbringen der vielen unentgeltlichen Stunden. Nur so schafft man es, einen Bau wie diesen so kostengünstig wie nur möglich umzusetzen.





Feuerwehr-Schitag

Am 4. Jänner fand der diesjährige Feuerwehr-Skitag am Kreischberg statt. Feuerwehrmitglieder und Unterstützer verbrachten einen tollen Tag und kamen alle wieder gesund nach Hause.

Friedenslicht

Am 24. Dezember wurde vorm Rüsthaus und bei der ESV-Anlage in Neusiedl das Friedenslicht durch unsere Kameraden und die Feuerwehrjugend ausgegeben. Diese schöne Aktion fand bei der Bevölkerung wieder enormen Anklang.

Atemschutzleistungsprüfung

Am 29. März fand die diesjährige Atemschutzleistungsprüfung der Feuerwehrbereiche Fürstenfeld, Weiz und Hartberg in der MS Großsteinbach statt. Unzählige Teilnehmer aus

vielen Feuerwehren bereiteten sich wochenlang auf diese Leistungsprüfung vor. Vier Kameraden unserer Wehr stellten sich ebenfalls dieser intensiven

Prüfung und konnten mit Bravour das begehrte Leistungsabzeichen erreichen. Wir gratulieren dazu recht herzlich und danken für die Bereitschaft zur Fortbildung.





Wehrversammlung

In Beisein von Bürgermeister Manfred Voit, BR Gerhard Engelschall, EOBR Franz Nöst, EBR Josef Pflingstl sowie den beiden Ehrenabschnittsinspektoren Adi Groß und Josef Rath konnte HBI Christian Neuherz zahlreiche Wehrkameraden begrüßen. In den Berichten des Kommandanten sowie der Beauftragten zeigte sich ein aktives und engagiertes Bild unserer Wehr. HBI Christian Neuherz bedankte sich bei den KameradInnen und bei der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung.

Ein besonderes Highlight war die Angelobung von Alexander Perissutti

und Mona Groß, die im letzten Jahr die Grundausbildung absolviert haben. Unsere Jugend bekam die errungenen Leistungsabzeichen und neuen Dienstgrade aus den Händen von Jugendwart Christian Groß und HBI Christian Neuherz verliehen. Es gab auch zwei Beförderungen. Andreas Ackerl und Patrick Salmhofer wurden zu Löschmeistern angelobt.

Nach den Grußworten der Ehren-



gäste überreichte Wilhelm Wiesenhofer sen. im Rahmen des Jubiläumsjahres die Feuerwehrkappe seines Großvaters und unseres langjährigen Kommandanten Martin Wiesenhofer (1918 - 1935 und 1936 - 1937) für unsere kleine historische Sammlung.



Feuerwehrpfannen

Eine Gruppe von Kameraden nahm im Jänner das Projekt „Feuerwehrpfanne“ in Angriff. Dazu verlegten sich vier Kameraden nach Rittschein, in die Räumlichkeiten der Schmiede „Kalderum“. Dort wurden unter Anleitung des erfah-

renen Schmieds Philipp Weber vier Bratpfannen geschmiedet und natürlich auch gleich erprobt. Die Pfannen werden bei Veranstaltungen der Feuerwehr künftig immer wieder dabei sein und für die nötigen Kalorien sorgen.





Die Zeit steht nicht still. Auch nach 130 Jahren Geschichte ist der Alltag einer Freiwilligen Feuerwehr vielfältig. So hatte auch das Ende des alten sowie die ersten Monate des neuen Jahres bereits wieder Einiges an Aktivitäten zu bieten.

Übungs- und Ausbildungswesen

Neben den drei Monatsübungen, bei denen wir uns mit Sanität, dem Thema Waldbrand sowie dem Thema Atemschutz beschäftigten, standen zahlreiche spezifische Übungen auf

dem Programm. Neben dem Funkgrundlehrgang, der von drei KameradInnen besucht wurde, standen auch die Sanitätsleistungsprüfung in Unterlamm sowie Bereichsbesprechungen zu den Themen Waldbrand und MRAS (Menschenrettung und Absturzsicherung) auf dem Programm.

Bei der Sanitätsleistungsprüfung in Unterlamm stellten sich Mona Groß, Harald Thaler, Philipp Auer und Christian Groß der Herausforderung der Stufe Bronze. Alle KameradInnen konnten die Prüfung mit Erfolg absol-



vieren und das begehrte Abzeichen in Empfang nehmen.

Stelzenschnapsen der Feuerwehrsenioren

Besonders gut besucht war am 28. März das Stelzenschnapsen der Feuerwehrsenioren des Abschnittes 3 im Feuerwehrhaus Großsteinbach. Der Senioren-Abschnittsbeauftragte E-ABI Groß und sein Team haben wieder tolle Arbeit geleistet. Der Kartenverkauf lief bestens, da Jeder versuchte, mehrere Stelzen zu erspielen und der damit verbundene gemütliche Teil mit Kameradschaftspflege ist auch nicht zu unterschätzen.

Auch hochrangige Gäste besuchten diese tolle Veranstaltung. Sieger des Schätzspiels wurde unser Kamerad Willi Wiesenhofer senior. Ein besonderer Dank gilt der FF

Großsteinbach unter ihrem Kommandanten HBI Christian Neuherz



OBR Gerald Derkitsch, E-BR Johann Stürzer, Bgm Manfred Voit, E-ABI Karl Lederer, E-OBR Anton Pendl, E-OBR Franz Nöst, E-ABI Adi Groß, E-ABI Josef Rath, HBI Christian Neuherz und BR Gerhard Engelschall.

für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten des Rüsthauses.

Projekt „Feuerwehrkutsche“

In zahlreichen Stunden konnte ein Team rund um unseren E-HBI Werner Paierl unser erstes Fahrzeug, eine Kernreuther Landfahrspritze aus dem Jahr 1897, in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Das Kommando der Feuerwehr Großsteinbach bedankt sich recht herzlich bei Werner und seinem Team, dass dieses Schmuckstück noch lange an die Anfänge unserer Wehr erinnern wird.





Einsatzgeschehen im Frühjahr

In den ersten Monaten wurden wir zu mehreren stillen Alarmierungen und Hilfstätigkeiten gerufen. Kleinere Verkehrsunfälle, umgestürzte Bäume sowie Reinigungs- und Pumparbeiten konnten in bewährter Art und Weise abgearbeitet werden.

Am 23. März wurden wir von Florian Steiermark zu einem T03 Verkehrsunfall mit verletzter Person auf die Landesstraße zwischen Großsteinbach und Kroisbach nachalarmiert. Ein Überholmanöver verursachte Schaden an zwei Fahrzeugen. Der Lenker eines Fahrzeuges wurde dabei unbestimmten Grades verletzt. Bei unserer Ankunft war er bereits von

Ersthelfern und der FF Kroisbach versorgt und der alarmierte Notarzt übernahm die weitere Versorgung. Wir sicherten die Unfallstelle ab und regelten gemeinsam mit der FF Kroisbach den Verkehr.

Am 30. März wurden wir am Nachmittag von Florian Steiermark zu einem Großbrand einer Ölmühle in Übersbach alarmiert. Gemeinsam mit 213 FeuerwehrkameradInnen von 24 Feuerwehren mit insgesamt 44 Fahrzeugen standen wir bei diesem großen Brandereignis mit dem TLFA 4000 und dem MTF sowie Atemschutzgeräteträgern im Einsatz.



Ankündigung

- Am **29. Juni 2025** findet der **Bereichsjugendleistungsbeiworb** erneut bei uns in Großsteinbach statt. Schon jetzt laden wir dazu ein, vorbeizukommen und der Jugend zuzusehen.
- Das beliebte **Grillfest** findet am **4. Juli 2025** beim Rüsthaus statt. Wir freuen uns schon sehr auf zahlreiche Gäste.





Jugendarbeit

Am 23. Dezember machten sich unsere Jugend und einige Läufer auf den Weg nach Weiz, um das Friedenslicht im Rahmen des Friedenslichtlaufs von Weiz nach Großsteinbach zu bringen. Erstmals liefen auch Mitglieder der Jugendfeuerwehr ein Stück des Weges mit dem Licht. Traditionell brachten unsere Jungflorianis das Friedenslicht am Heiligen Abend in die Häuser von Großsteinbach. Unsere Jugendlichen und der Jugendwart bedanken sich recht herzlich für die netten Worte, die Wertschätzung und die Spenden, die wir von Ihnen, geschätzte GroßsteinbacherInnen, erhalten haben.

Am 1. Jänner begann das Jahr wieder sehr früh, da wir das Neujahrsschwimmen am Freizeitsee wieder mit warmen und kühlen Getränken unterstützten. Die Spenden vom Friedenslicht sowie Neujahrsschwimmen und vom Christbaumschmücken kommen zu 100 Prozent unserer Jugend zugute.

Unsere 16 Jugendlichen starten in Kürze in die Übungssaison und werden auch heuer wieder zahlreiche Übungen und Ausbildungen absolvieren.

Sollte Ihr Kind Interesse an der Freiwilligen Feuerwehr haben, laden wir es recht herzlich ein, uns im Rahmen einer Schnupperübung kennenzulernen.



Kommandantenprüfung

Am 17. Dezember 2024 stellte sich unser Kommandant **HBI Christian Neuherz** in der Landesfeuerwehrschule in Lebring der Kommandantenprüfung und konnte sie erfolgreich absolvieren.

Bei seiner Rückkehr erwarteten ihn zahlreiche KameradInnen sowie Bürgermeister Manfred Voit, ABI Günther Groß, BR Gerhard Engelschall und OBR Gerald Derkitsch. Natürlich wurde dieses Ereignis ausgiebig gefeiert.



Veranstaltungen

Der **Fleischbettlerball** in Großsteinbach ist seit 1988 fixer Bestandteil in der Gemeinde. Im 130. Jahr unseres Bestehens feierten wir heuer unter dem Motto „Sisi und der wilde Kaiser“. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern folgten unserer Einladung und machten den Ball zum erfolgreichsten unserer Geschichte. Musik von Mambo Sepp und das traditionelle Buffet sorgten für großartige Stimmung in der Halle, während die Taverna vor der Halle mit cooler Musik und coolen Drinks lockte.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen sowie den Gönnern und der Ortsbevölkerung für die großzügigen Spenden und freuen uns schon auf den Fleischbettlerball 2026.





Am 29. März fand in den Räumen des Schulzentrums Großsteinbach die diesjährige Atemschutzleistungsprüfung der Feuerwehrebereiche Fürstenfeld, Weiz und Hartberg statt.

Rund 50 Gruppen stellten sich der Leistungsprüfung in den Stufen Bronze und Silber.

Zahlreiche Ehrengäste und hochrangige Feuerwehroffiziere konnten sich vor Ort ein Bild über die Leistungsfähigkeit der Atemschutzträger machen.





Karitativer Glühweinstand

Im Namen des gesamten Teams möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung beim vergangenen Glühweinstand 2024 bedanken.

Dank der vielen Gäste, die uns trotz des windigen und sehr kalten Wetters besuchten, konnten wir heuer wieder einen Teil des Erlöses spenden. Im Zuge eines Besuchs bei der Lebenshilfe in Fürstenfeld konnten wir einen Einblick in das Wohnhaus gewinnen, uns gemütlich mit den



Bewohnern und Betreuern unterhalten und auch die Spende in Form von SPAR-Gutscheinen übergeben.

Wir sind sehr dankbar dafür, dass die Arbeit sich jedes weitere Jahr lohnt

und wir auf die Unterstützung der Gemeindebewohner zählen können. Natürlich hoffen wir in diesem Sinne auf ein Wiedersehen beim Glühweinstand 2025!

Euer Mädlsverein

Einführungsseminar zum Hospizgrundseminar in Fürstenfeld



Wer hilft, tut Gutes! Anderen, aber auch sich selbst. Es gibt dem Leben anderer, aber auch dem eigenen, einen speziellen Sinn.

Ganz besonders in der Hospizarbeit, wo es darum geht, Men-

schen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und zu unterstützen.

Aber was ist Hospizarbeit eigentlich? Was machen Hospizbegleiterinnen und

-begleiter und wie kann man das werden?

All das erfährt man in einem zweiteiligen Einführungsseminar:

Teil 1: Freitag, **19.09.2025**, von 15.00 bis 19.30 Uhr, Seminarraum Lebenshilfe Fürstenfeld

Teil 2: Samstag, **04.10.2025** von 09.00 bis 13.30 Uhr, Seminarraum Lebenshilfe Fürstenfeld

Info & Anmeldung:

Hospizverein Steiermark
Dagmar Böhm
d.boehm@hospiz-stmk.at
Tel.: 0316 / 39 15 70 - 13



Neuer Kapellmeister

Nach unserem gutbesuchten Kirchenkonzert im November veranstaltete der Musikverein erstmals ein Glühweintrinken zur Eröffnung des Adventfensters des Musikhauses am 13. Dezember. Bei Glühwein, Tee und Keksen hatten die Musikerinnen und Musiker sowie die ganze Ortsbevölkerung die Chance, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Musikalisch begleitet wurde das Ganze von der Musijugend, die klassische sowie moderne Weihnachtslieder probten und aufführten.

Neujahrsgeigen

Nur zwei Wochen später war es wieder Zeit für unser traditionelles Neujahrsgeigen. 2024 waren die vielen Musiker und Aushilfen vom 26. bis 29. Dezember unterwegs. Wir bedanken uns für die großartige Unterstützung der Bevölkerung und freuen uns auf ein neues Jahr voller musikalischer Ausrückungen.

Jahreshauptversammlung

Am 16. Februar fand die alljährliche Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Schneider in Auffen statt. Als Ehrengäste durften wir Manfred Voit, Bürgermeister der Gemeinde Großsteinbach, den Kassier der Gemeinde Großsteinbach, Phillipp Groß, und den Bezirksobmann des Musikbezirks Fürstenfeld, Thomas Prenner, begrüßen.

Die Obfrau sowie die Funktionäre berichteten vom vergangenen Vereinsjahr und kündigten an, was 2025 passieren wird. Felicitas Brodtrager wurde nochmals zum Leistungsabzeichen in Bronze gratuliert und Lisa Rath wurde das Ehrenzeichen in Bronze für zehnjährige Vereinsmitgliedschaft verliehen. Obfrau Alena Voit und Kapellmeister-Stellvertreter Stefan Haider wurden jeweils mit dem Verdienstkreuz in Bronze für besondere Dienste in der Blasmusik ausgezeichnet. Auch die Neuwahl des Vorstandes stand an und Stefan Kröll wurde zum neuen Kapellmeister des Musikvereins gewählt.

Sein erstes Konzert als Kapellmeister



war das Frühlingskonzert im April, welches wieder an zwei Tagen aufgeführt wurde. Das erste Stück hat noch David Kalcher dirigiert, dann

übergab er den Taktstock offiziell an seinen Nachfolger Stefan. Das Programm umfasste Volksmusik sowie Musical und moderne Stücke.

#blutverbindet

FAMILIE VERBINDET. BLUTSPENDEN AUCH.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.



Jahreshaupt- versammlung

Bestens besucht war die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Großsteinbach mit anschließender Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2024 in der Dorfschenke Wurzer in Auffen. Lob für die Vereinsarbeit gab es von Bezirksobmann DI Heinz Novak, Bgm. Manfred Voit und Bgm. Hermann Grassl.

Ehrungen

Geehrt mit einer Ehrenurkunde wurden für zehnjährige Mitgliedschaft Maria Cimadom und Kassier Theodor Sommerbauer.

Franz Klinger wurde zum 70. Geburtstag und Franz Krenn zum 80. Geburtstag die Ehrennadel in Bronze und Ing. Helmut Gruber die Ehrennadel in Silber in Würdigung ihrer besonderen Verdienste verliehen.



Vorne stehend, von links: Josef Rath, Theodor Sommerbauer, Dorli Groß, Helmut Gruber und Heinrich Novak; hinten stehend, von links: Franz Krenn, Maria Cimadom und Franz Zengerer.

Die Goldene Ehrennadel des Bundes wurde Organisationsreferent Franz Zengerer anlässlich seines 80. Geburtstages, in Würdigung seiner besonderen langjährigen Verdienste und wertvolle Vereinsarbeit, verliehen. Obfrau Dorli Groß und die

anwesenden Ehrengäste gratulierten herzlichst.

Weiters gratulierte Obfrau Dorli Groß Alois Schweighofer zum 70. Geburtstag, Maria Cimadom und Alois Pammer zum 75. Geburtstag.



Franz Krenn, 80. Geburtstag



Franz Zengerer, 80. Geburtstag

Bunter Nachmittag

Auch beim ersten „Bunten Nachmittag“ des Steirischen Seniorenbundes in Hitzendorf, der von großer Geselligkeit, Live Musik, Zaubershow, einer Modeschau und humorvollen Kabarett-Einlagen geprägt war, war die Ortsgruppe Großsteinbach zahlreich vertreten.

Wie schon in den vergangenen Jahren, gab auch dieses Jahr anlässlich des Josefitages, einen gemütlichen Seniorennachmittag unserer Ver-



SeniorInnen vor dem Buschenschank Barbara und Martin Trost in Großhartmannsdorf

einsmitglieder beim Buschenschank Barbara und Martin Trost, in Großhartmannsdorf. Auch Bürgermeister

Manfred Voit ließ es sich nicht nehmen, mit seinem Gemeindevorstand diese Veranstaltung zu besuchen.



Einige Firmlinge mit ihren selbstgebastelten Werken

Adventkranzverkauf

Der Reinerlös von unserem traditionellen Adventkranzverkauf betrug stolze 2.173,40 Euro. Der Betrag kommt dem Kindergarten und der

Pfarre zugute. Ein riesengroßes Danke an die fleißigen und kreativen Helferleins. Ein besonderer Dank gilt der Familie Ackerl aus Großhart-

mannsdorf für das Reisig und der Freiwilligen Feuerwehr Kroisbach für das Bereitstellen der Garage. Vergelt's Gott!

Adventsingen

Der Reinerlös unseres alljährlichen Adventsingens in der Pfarrkirche Großsteinbach zugunsten der Erhaltung der Orgel betrug 556,04 Euro.

Ein Danke an den Kirchenchor, dem Chor Schachblume, den Grauburgundern, der Mittelschule Großsteinbach und der Volksschule Großsteinbach für ihr Mitwirken.

Ein besonderer Dank gilt Kirchenchorleiterin Gertraud Krobath für die Organisation. Dankeschön!!!



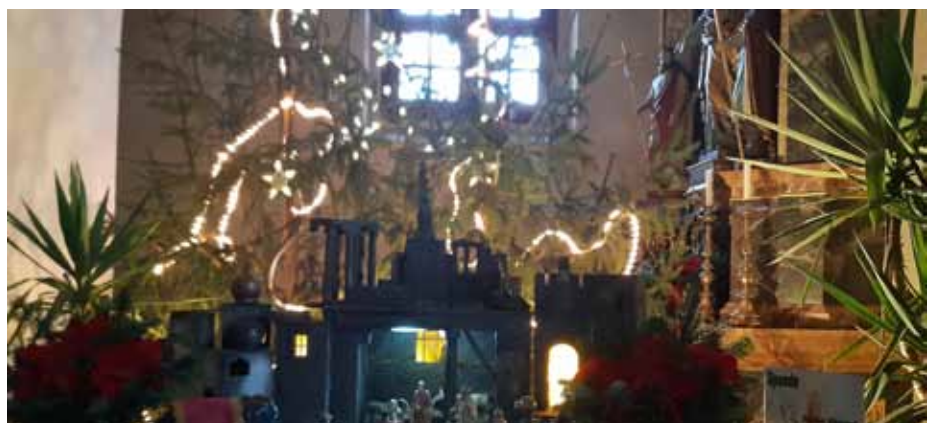
Veranstaltungshinweise des Seniorenbundes:

26. Mai:

Mai-Andacht in der
Schloapfkapelle, 15 Uhr

29. Mai

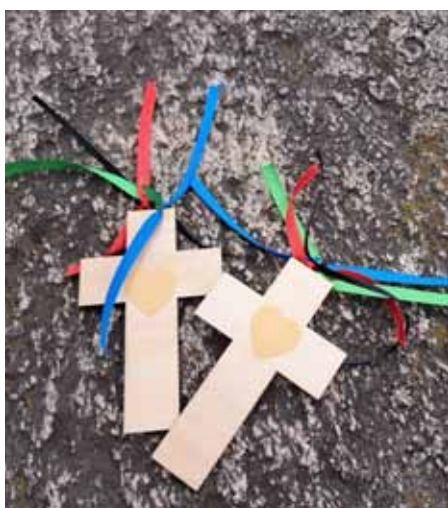
Frühlingsfest der Senioren
Kulturhalle, 14 Uhr



Ein großes Danke an Alle, die alljährlich das Aufstellen und Wegräumen der Christbäume in der Kirche übernehmen. Den Firmlingen für das Schmücken der Christbäume und der Familie Spirk aus Kroisbach, der Familie Sperl aus Großhartmannsdorf und der Familie Hödl aus Kroisbach für die Christbaumspenden. Vergelts Gott!



Bunter Kreuzweg in der Pfarre Großsteinbach



Rund 30 Kinder erkundeten am 5. April den Kreuzweg Jesu entlang der Bildstöcke in Großsteinbach. Die Religionslehrerinnen Ulli Kornberger und Anita Schaller verteilten kleine Kreuze. Eifrig schmückten die Kinder ihr Kreuzerl an den sechs Mitmach-Stationen mit bunten Bändern und einem Herz. Die sechs verwendeten Farben stehen für verschiedene Stationen, die Jesus auf seinem schweren Weg erlebt hat. Natürlich fanden sich immer gleich Freiwillige, um das große Holzkreuz zu tragen, Fürbitten vorzutragen und kräftig mitzusingen.



Erfolgreiche Sternsinger-Aktion 2025

Über 50 Kinder machten sich mit ihren BegleiterInnen vom 27. Dezember bis 3. Jänner auf den Weg, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Neue Jahr zu den Menschen der Pfarre Großsteinbach zu bringen. Eine

stolze Summe von 7.918,10 Euro haben sie dabei für Hilfsprojekte gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön:

- Allen Kindern und Jugendlichen, die sich in der Ferienzeit Zeit genommen haben.

- Allen BegleiterInnen für die Unterstützung
- Allen, die den Mittagstisch für die Sternsinger bereitgestellt haben.
- Und vor allem den BewohnerInnen der Pfarrgemeinde Großsteinbach für die offenen Türen.



Kleiner Umtrunk nach dem Abschlussgottesdienst am Silvestertag



SpenderInnen der Zeitung

Die Gemeinde Großsteinbach bedankt sich bei allen, die durch einen freiwilligen Druckkostenbeitrag die Finanzierung der „Schachblume“ unterstützen.

Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343-0

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Großsteinbach.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Voit, Redaktion und Layout der Titelseite: Mag. Ingeborg Freiberger. Produktion: Guido Lienhardt, Werbeagentur LIDO, Feldbach

Offenlegung

Diese Zeitschrift dient der Information der Bevölkerung über das kommunalpolitische, kulturelle und sportliche Geschehen in der Großgemeinde Großsteinbach.

Gratulationen

Wir gratulieren allen frischgebackenen Eltern zu ihrem Kind, den Hochzeitspaaren wünschen wir alles Gute für die gemeinsame Zukunft, allen AbsolventInnen zu den bestandenen Abschlüssen und den JubilarInnen die besten Wünsche zum Geburtstag und viel Gesundheit.

Studium-Abschluss

Mag. phil. Josef Freiberger hat sein Doktoratsstudium der Provinzialrömischen Archäologie an der Karl-Franzens-Universität Graz am 25. März 2025 mit Auszeichnung abgeschlossen. Das Thema der Dissertation lautete: „Die Grabstellen aus den Städten und Territorien des südöstlichen Noricum und des südwestlichen Pannonien - Inschriften, Reliefs und Symbole“.

Nach erfolgreicher Ablegung des abschließenden Rigorosums wurde ihm von der Studiendirektorin der Karl-Franzens-Universität Graz der akademische Grad „Doktor der Philosophie“ (Dr. phil.) verliehen.



Manuela Windhaber, 50. Geburtstag



Maria Josefa Weiß, 75. Geburtstag



Gudrun Hasenburger, 60. Geburtstag

Geburtstage & Gratulationen

Die Gemeinde Großsteinbach gratuliert herzlich!



Die Geburtstags-JubilarInnen des ersten Quartals 2025



Gratulation zur Eröffnung des Fitnessstudios „take control“ von Egger Lucas. Die Gemeinde Großsteinbach wünscht viel Erfolg!